

Dengue-Fieber – E-Mail Serie

Nachfolgend finden Sie vorgefertigte Texte und Bilder, die in einer E-Mail-Kampagne verwendet werden können, um Mitarbeiter über Dengue-Fieber aufzuklären. Bitte teilen Sie die E-Mail-Serie mit Ihren Mitarbeitern. Sie können darüber hinaus auch Informationen zu Telemedizin (sofern verfügbar) und anderen Dienstleistungen der Krankenversicherung hinzufügen.



email 1



Was ist Dengue-Fieber?

Dengue-Fieber wird durch eine Virusinfektion verursacht, die durch den Stich einer Mücke verbreitet wird. Dengue-Fieber hat sich in den letzten Jahren vor allem in Südostasien, den pazifischen Inseln, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik ausgebreitet.

In den nächsten Tagen informieren wir Sie über Anzeichen und Symptome von Dengue-Fieber und wie Sie sich schützen können. In der Zwischenzeit laden wir Sie ein, sich dieses Video anzusehen, um mehr über Ursachen, Risikofaktoren und Prävention zu erfahren: www.gcb.com/employee-benefits/health/health-resource-centre/health-kits/dengue-fever-german

Diese Gesundheits-Kampagne wird Ihnen vom Generali Employee Benefits Network gcb.com zur Verfügung gestellt.

Die Informationen dienen nicht der medizinischen Beratung. Einzelpersonen sollten ihren eigenen Arzt konsultieren, um sich in allen Gesundheitsfragen beraten zu lassen.

email 2



Was sind die Symptome von Dengue-Fieber?

Nachdem sich eine Person mit Dengue-Fieber infiziert hat, können Symptome ähnlich einer Erkältung oder Grippe auftreten, darunter: plötzliches hohes Fieber, schlimme Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Schmerzen hinter den Augen, extreme Muskel und Gliederschmerzen, Erschöpfung, Übelkeit und Erbrechen - sogar das Erbrechen von Blut, blasse, klamme Haut, Atemprobleme und Hautausschlag, der zwei bis fünf Tage nach dem Auftreten des Fiebers und anderer Symptome ausbricht. Die Infektion klingt normalerweise etwa eine Woche nach Auftreten der Symptome ab. Aber in einigen Fällen können die Reaktionen schwerwiegend sein und die Symptome dauern länger an. Sie können sogar lebensbedrohlich werden.

In unserer nächsten E-Mail erfahren Sie mehr darüber, wie Sie sich vor einer Dengue-Fieber-Infektion schützen können.

Diese Gesundheits-Kampagne wird Ihnen vom Generali Employee Benefits Network gcb.com zur Verfügung gestellt.

Die Informationen dienen nicht der medizinischen Beratung. Einzelpersonen sollten ihren eigenen Arzt konsultieren, um sich in allen Gesundheitsfragen beraten zu lassen.

email 3



Wie schützt man sich vor Dengue-Fieber?

Es gibt keine spezifische Behandlung oder einen weit verbreiteten Impfstoff gegen Dengue-Fieber, daher ist es am besten, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um Mückenstiche nach Möglichkeit generell zu vermeiden. Das bedeutet, dass Sie vorbeugende Maßnahmen ergreifen, egal ob Sie zu Hause oder bei der Arbeit sind, einschließlich:

- Verwenden Sie Moskitonetze über Ihrem Bett
- Decken Sie Regenwasser und Klärgruben mit einem Moskitonetz ab
- Verwenden Sie Fliegengitter an Türen, die nach draußen führen
- Halten Sie Fenster geschlossen
- Verwenden Sie Insektenspray
- Beseitigen Sie oder decken Sie stehendes Wasser ab, das Mücken anlocken kann
- Tragen Sie lange Ärmel und Hosen, um Ihre Haut zu schützen
- Sprühen Sie Ihre Kleidung mit Mückenschutz ein

Wenn Sie den Verdacht haben, eine Dengue-Fieber-Infektion zu haben, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, um sich testen zu lassen.

Diese Gesundheits-Kampagne wird Ihnen vom Generali Employee Benefits Network gcb.com zur Verfügung gestellt.

Die Informationen dienen nicht der medizinischen Beratung. Einzelpersonen sollten ihren eigenen Arzt konsultieren, um sich in allen Gesundheitsfragen beraten zu lassen.

